

Dieses Feld ist nicht vom Antragsteller auszufüllen

Posteingang: _____

Bearbeiter: _____

AZ: _____

Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Amt für Finanzen und Planung-
Jugend und Soziales
Fachbereich Förderung und Entgelte
St.-Georg-Str. 109 / Haus II
18055 Rostock

**Antrag auf Bewilligung von Zuwendungen an außerhalb der Stadtverwaltung
stehende Stellen – zur Förderung von Trägern der freien Jugendhilfe und
Jugendverbände in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock**
Haushaltsjahr

Kurzzeit- und Kleinprojekte

Antragsteller:in/Träger:

Name:

Vorsitzende/r /Geschäftsführer/in:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Telefax:

E-mail:

Bankverbindung für die beantragte Zahlung:

Kreditinstitut:

IBAN (international Bank Account Number, internationale Bankkontonummer)

BIC (Business Identifier Code; intern. Bank-Code)

Projektname:

Projektzeitraum:

Vor- und

Nachbereitungszeit (von-

Ort (Adresse/ PLZ/ Straße):

Angaben zu den Teilnehmer*innen (TN)

Gesamtteilnehmer*innenzahl im Projekt:

(von 6 bis 27 Jahren)

Anzahl der volljährigen Betreuer*innen:

Davon: TN aus Rostock:

Betreuer*innen:

Vorlage folgender Unterlagen

- * Projektbeschreibung/Konzeption
- * Kopie der Anträge/Zuwendungsbescheide anderer Zuwendungsgeber

zusätzlich:

bei Förderung der Freizeit- und Jugendberholung

- * bei Vorhandensein-Nachweis über „Warnowpass“

bei Förderung von Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung von Gruppenleitern/innen

- * Empfehlung zur landeseinheitlichen Ausbildung ehrenamtlicher Tätiger in der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes und die Ausstellung des Jugendleiter/-innen-Card

bei internationaler Jugendarbeit

- * Einladung eines in der HRO ansässigen Trägers für Maßnahmen in Deutschland
- * Einladung einer ausländischen Partnergruppe für Maßnahmen im Ausland

bei Förderung von Anschaffungen und Ausstattungen für Jugendräume

- * vertraglich garantierte Nutzungsdauer

Bestätigung des Antragstellers:

Der Antragstellende bestätigt, dass mit den beantragten kommunalen Mitteln die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Der Antragstellende versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben sowie aller beigefügten Anlagen.

Der Antragstellende erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen hat und dass es auch nicht vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides in Angriff genommen wird.

Dem Antragstellenden ist bekannt, dass die in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des §264 des Strafgesetzbuches sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

Dem Antragstellenden ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgebend ist.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. voraussichtliche Ausgaben

Honorare gesamt:	0,00	EUR
------------------	------	-----

Sachkosten***[illegible]

2. voraussichtliche Einnahmen

Eigenmittel des Trägers				0,00	EUR
Teilnehmerbeiträge				0,00	EUR
	beantragt	bewilligt			
Zuwendungen der BA für Arbeit			0,00		EUR
Zuwendungen des Landes			0,00		EUR
Stiftungen/EU etc.			0,00		EUR
Amt für Finanzen und Planung - Jugend und Soziales			0,00		EUR
Sonstige**			0,00		EUR
gesamt:				0,00	EUR

Einnahmen und Ausgaben müssen übereinstimmen

***zu beachten: Nicht förderfähig sind u.a. Rücklagen, Rückstellungen, Investitionen, freiwillige Versicherungen, Abschreibungen und Verzinsungen etc.

ORT, DATUM

RECHTSVERBINDLICHE UNTERSCHRIFT